

H. Neuroth, A. Oßwald, R. Scheffel, S. Strathmann, K. Huth (Hrsg.)

# nestor Handbuch

Eine kleine Enzyklopädie  
der digitalen Langzeitarchivierung

Version 2.3

Kapitel 5.1

Einführung

nestor Handbuch: Eine kleine Enzyklopädie der digitalen Langzeitarchivierung  
hg. v. H. Neuroth, A. Oßwald, R. Scheffel, S. Strathmann, K. Huth  
im Rahmen des Projektes: nestor – Kompetenznetzwerk Langzeitarchivierung und  
Langzeitverfügbarkeit digitaler Ressourcen für Deutschland  
nestor – Network of Expertise in Long-Term Storage of Digital Resources  
<http://www.langzeitarchivierung.de/>

Kontakt: [editors@langzeitarchivierung.de](mailto:editors@langzeitarchivierung.de)  
c/o Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen,  
Dr. Heike Neuroth, Forschung und Entwicklung, Papendiek 14, 37073 Göttingen

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek  
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen  
Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet unter  
<http://www.d-nb.de/> abrufbar.

Neben der Online Version 2.3 ist eine Printversion 2.0 beim Verlag Werner Hülsbusch,  
Boizenburg erschienen.

Die digitale Version 2.3 steht unter folgender Creative-Commons-Lizenz:  
„Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0  
Deutschland“



<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/3.0/de/>

Markenerklärung: Die in diesem Werk wiedergegebenen Gebrauchsnamen, Handelsnamen,  
Warenzeichen usw. können auch ohne besondere Kennzeichnung geschützte Marken sein und  
als solche den gesetzlichen Bestimmungen unterliegen.

URL für Kapitel 5.1 „Einführung“ (Version 2.3): [urn:nbn:de:0008-2010030587](https://nbn-resolving.org/urn/resolver.pl?urn=urn:nbn:de:0008-2010030587)  
<http://nbn-resolving.de/urn/resolver.pl?urn=urn:nbn:de:0008-2010030587>



*Gewidmet der Erinnerung an Hans Liegmann (†), der als Mitinitiator und früherer Herausgeber des Handbuchs ganz wesentlich an dessen Entstehung beteiligt war.*

## 5 Vertrauenswürdigkeit von digitalen Langzeitarchiven

### 5.1 Einführung

*Susanne Dobratz und Astrid Schoger*

Gedächtnisorganisationen wird gemeinhin beim Umgang mit ihren Beständen großes Vertrauen entgegengebracht - insbesondere beim Erhalt des ihnen anvertrauten kulturellen, wissenschaftlichen und gesellschaftlichen Erbes. Wissenschaftliche Erkenntnisse, historische Dokumente und kulturelle Leistungen liegen in stark zunehmendem Maße - und häufig ausschließlich - in digitaler Form vor. Diese spezielle Medienform stellt Gedächtnisorganisationen vor neue Herausforderungen und wirft die berechtigte Frage auf, ob sie auch im digitalen Bereich vertrauenswürdig handeln.

Das Konzept der Vertrauenswürdigkeit digitaler Langzeitarchive, die Kriterienkataloge, Checklisten und Werkzeuge helfen archivierenden Einrichtungen sowie Produzenten und Nutzern die Qualität und Nachhaltigkeit der Langzeitarchivierung zu bewerten und zu verbessern.